



SCHNEIDER

KONRAD
BAU

SCHNEIDER
BAU

Ihr Wegbereiter

LÖSUNGS WEGE

Thema: KLIMA

IhrWegbereiter.de



Liebe Kunden und
Geschäftspartner,
liebe Wegbegleiter,

Mit der deutschen Gründlichkeit wird momentan der Erstellung von Klimabilanzen viel Aufmerksamkeit gewidmet.

In Energieaudits werden Stecker gezählt und Leistungen von Maschinen und Ladegeräten nachgesehen. Die relevanten Verbraucher werden identifiziert und optimiert. Als Ergebnis wird schriftlich ausgewiesen, wieviel CO₂ verbraucht und „eingespart“ wurde. Jede Bilanz ist nur eine Schätzung, eine Annäherung an die Abbildung der ‚Wahrheit‘. Rechnen wir uns eine Verbesserung unserer Treibhausgase schön?

Wir haben der Minimierung von Rohstoffabbau und der Wiederverwertung von ungefährlichem, bindigen Boden viel Aufmerksamkeit gegeben. Umstritten ist, ob diese Förderung der Kreislaufwirtschaft auch CO₂ freundlich ist. Für die Bodenverbesserung wird Kalk oder Zement eingesetzt, der einen großen CO₂ Fußabdruck hat. Die Entsorgungskosten werden minimiert, lange Transporte werden vermieden, was CO₂ freundlich ist. Deponieraum wird eingespart, damit entfallen die Deponie-

Betriebskosten. Auch bei der eingesparten Primär-Rohstoffgewinnung wird CO₂ vermieden.

Eine übergeordnete Bilanzierung könnte diese unterschiedlichen Prozesse gegeneinander abwägen. Ob grundsätzliche Aussagen möglich sind, wagen wir zu bezweifeln. Im Einzelfall werden Entscheidungen gesucht und gefunden werden. Der Aufgabenbereich der Treibhausgas-Buchhalter wird die nächsten Jahre nicht weniger werden.



der zehnt-wärmste Januar, der trockenste Februar – auch 2023 begegnen uns in der Medienlandschaft zahlreiche reißerische Klimaaussagen. Oft werden allerdings statistische Auswertungen genutzt, um Klimapropaganda in die eine oder andere Richtung zu betreiben.

Wir prüfen, was wir WEGBEREITER tatsächlich beitragen können. Unser Klima-Handeln ruht auf drei Säulen: **Bewusstsein** der Mitarbeiter:innen, **Antriebstechnik** unserer Maschinen und Anlagen, **Klimabilanz** (CCF Corporate Carbon Footprint).

Für Ihre Aufgabenstellung, für Ihr Projekt bringen wir diese Erfahrungen ein. Wir geben Tipps und Tricks, welches Potential wir erkennen.

Gemeinsam mit Ihnen suchen wir Lösungen, damit Sie mit unserer Leistung zufrieden sind. Wir wollen Sie als Kunden begeistern! Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

Mit freundlichem Gruß

Eberhard Köhler *Christine Reutter*
Eberhard Köhler und Christine Reutter

ALS WEGBEREITER STEHEN WIR FÜR VERBINDUNGEN.

Und das schon seit 120 Jahren. Familiengeführt. Bewusst. Innovativ.





Klima Anpassung. Die Wegbereiter gehen bewusst mit den Veränderungen der klimatischen Bedingungen um. Die Maßnahmen zielen auf zwei Entwicklungsrichtungen:

- **interne Maßnahmen** zum Schutz der Beschäftigten und Sachwerte.
- **Hinweise und Verbesserungspotential** für die **Bauausführung**.

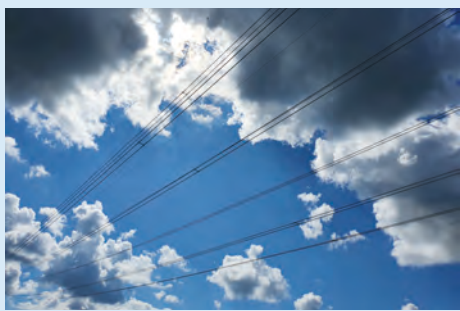
HÖCHSTSPANNUNGSLEITUNG IM AUSBAU

Problem 2

Umweltverträglichkeitsprüfungen und das Gespräch mit den Bürgern sind ein wichtiges Instrument in der Planfeststellung der Höchstspannungsstrassen. Jede Person oder Vereinigung, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann sich äußern.

Die Lösung

Um die Erhöhung der Übertragungskapazität zu gewährleisten, werden beispielsweise die Netzverknüpfungspunkte Grafenrheinfeld (Bayern) und Großgartach (Landkreis HN) jeweils mit dem Netzverstärkungspunkt Kupferzell verbunden. Bereits vorhandene Leitungen werden durch Seilaufgaben verstärkt. Zwischen Kupferzell und Großgartach wird die Leitung als Ersatzneubau möglichst in der bestehenden Trasse errichtet.



TIEFBAUARBEITEN FÜR HACKSCHNITZEL HEIZUNG

Problem 1

Die neue Hackschnitzelanlage soll zum Beheizen der Firmenräume an die Infrastruktur angebunden werden.

Die Lösung

Im Gewerbepark Hohenlohe hat die HPN Industrieverpackungen GmbH ihren Sitz. Einwegpaletten, Kisten in unterschiedlichen Qualitäten treten als Umverpackungen teilweise für Luxusgüter von Waldenburg aus die Reise in die weite Welt an. Für die Beheizung der Unternehmensräume wird eine neue Heizung aus Hackschnitzeln

gebaut. Wir leisten dabei die Tiefbauarbeiten und setzen die Bodenplatten, legen die Wärmeleitungen zum Pufferspeicher und erstellen 4–5 Parkplätze im Eingangsbereich mit Installation der E-Mobilität.



REGENWASSERBEHANDLUNG/SPEICHERUNG

Problem 3

Das Prozesswasser soll im neuen Betriebswasserspeicher gesammelt werden. Zuleitungen im Bestand müssen achtsam verlegt werden.

Die Lösung

RETERRA Erden Süd GmbH ist als spezialisierter Hersteller von Erden, Substraten, Bodenverbessern (Produktname Hauke Erden) sowie als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb tätig. Abfallstoffe aus dem Grüngutbereich sowie organische und mineralische Reststoffe werden angenommen. Hochwertige Produkte für den Garten- und Landschaftsbau werden zurück in den Kreislauf geführt. Die benötigte Energie wird seit 2015 zu 100% aus Wasserkraftstrom eingesetzt.



Starkregen → Risikolage

der Baustelle erarbeiten und dokumentieren, bspw.

Hochwassergefahr bei Starkregen.

→ **Einbauwassergehalt** mineralischer und huminöser Schichten optimieren.

→ **Bewässerung** während der Herstellungzeit.

→ **Wasserbevorratung** auf der Baustelle.



GSWEGE

KREISLAUFWIRTSCHAFT NUTZEN – R-BODEN



Problem 4

Höhenunterschiede überwinden und Baufeld sauber halten.

Die Lösung

Die Erweiterung der GRN-Klinik Eberbach stellte die Wegbereiter vor einige Herausforderungen.

Das Krankenhaus Eberbach befindet sich auf einer Höhenlage. Das neue Gelände wurde um 1,20 m höher entwickelt als der Bestand. Die Wegbereiter setzten dabei auf R-Boden – Recycling-Boden – um den Niveau-Unterschied aufzubauen. Durch den Einsatz des Recycling-Materials wurden dem Kunden Kosten gespart und der CO₂-Ausstoß durch verringerte Transportstrecken reduziert.

Bevor die Wegbereiter an die weitere Aufgabe, die Außenanlagen herzustellen, gehen konnten, musste das Baufeld vom zurückgelassenen Material und Müll der anderen am Krankenhausausbau beteiligten (Handwerks)Betriebe gesäubert und entsorgt werden.

Schließlich stellten die Wegbereiter nach dem Abbruch die Entwässerung her.

ZWISCHENLAGER TRANSNET

Problem 5

Der Netzausbau für die Energiewende löst Infrastrukturmaßnahmen aus. Zwischenlager müssen hohe Punktlasten für die 90–100 Tonnen schweren Kabeltrommeln aufnehmen können.

Die Lösung

Eine 25cm starke und hochfeste Betonfahrbahn wird in Kitzingen ausgeführt. Alternativ könnte hochfester Asphalt die Anforderungen der Punktlasten erfüllen.

Staub, Winde | „Überall liegt

Staub. Als ich nach einem kurzen Regenschauer aus dem Auto aussteigen wollte, fühlte sich der Boden an, wie wenn es Glatteis hätte. Eine sehr rutschige Schicht hatte sich aus dem Staub und dem wenigen Wasser gebildet.“, erzählt die Sicherheitsfachkraft der Wegbereiter seine eigene Erfahrung.



Hitze, Dürre |

- Aufenthaltsbereiche **hitze**fest machen und **Räume abdunkeln**. In den frühen Morgenstunden lüften.
- **Die Pausenbereiche** auf der Baustelle **beschatten**.
- **PSA** – Persönliches Schutzausrüstung Hitze (Hautschutz, Kopfschutz, Kühlwesten etc.) tragen.
- **Austrocknung durch Wind und Hitze** berücksichtigen.
- **Bewässerung** während der **Einbauphase** verstärken.
- **Wasserbevorratung** auf der Baustelle gewährleisten
- Keine Menschen oder Tiere im Auto zurücklassen – **Hitzestau = Lebensgefahr!**

WASSERSTRASSE IN STAND HALTEN

Problem 6

Die Nutzungsdauer des infrastrukturell wichtigen Bauwerks der Schleusenanlage in Lauffen a. N. war erreicht. Die Instandhaltung der bestehenden Wasserstraße erfolgt während des Betriebs.

Die Lösung

Für den Generalunternehmer Schleith sind wir als Dienstleister immer wieder im Einsatz. Die Wiederverwendung des anstehenden Materials hat hohe Priorität.





KUNDENFORUM KLIMA-BAUSTELLE AM 4. MAI

Anmeldung und
aktuelle Infos
zum Kundenforum



Nach drei Jahren corona-bedingter Pause laden wir nun im Mai wieder zu unserem Kundenforum ein.

Klima geht uns alle an – arbeiten sie mit an unserer Klima-Baustelle rund um unser Stammhaus. Gemeinsam mit unseren Gästen erörtern wir, wo wir klimaförderliche Aktionen beschleunigen können.

➔ **15 Jahre nachhaltiges Bauen: Anspruch und Wirklichkeit / Umsetzung in der Praxis**
Vortrag von **Matthias Bankwitz**.



Das Bauwesen verursacht bis zu 40% aller klimaschädlichen Emissionen und somit mehr als jeder andere Industriesektor. An diesem Punkt setzt

das Büro BANKWITZ mit seinen Projekten an. Die Themen energetisch-optimiertes, ökologisches und nachhaltiges Bauen liegen der Mannschaft rund um Matthias Bankwitz besonders am Herzen. Dies zeigt auch der Firmensitz des Unternehmens: das Eisbärhaus. Das hochmoderne Passivhaus steht seit 2008 in allen Details für ein ökologisches, energetisch sinnvolles und damit nachhaltiges Bauen.

➔ **15 Jahre zur Ersatzbaustoffverordnung** – Vortrag von Dr. Bernd Susset und Jan Herrmann
Das lang gehegte Ziel einer deutschlandweit gleichen



Vorschriftenlage zur Ersatzbaustoffverordnung im Bereich Boden und Recycling brauchte über 15 Jahre bis zur Realisierung. Kreislaufwirtschaft geht uns alle an – doch die Umsetzung im Alltag in 16 Bundesländer zu vereinigen barg viele nötige Kompromisse.

Dr. Bernd Susset als anerkannter Experte und Mitherausgeber des Handbuchs zur Ersatzbaustoffverordnung hat die Entwicklung 20 Jahre wissenschaftlich begleitet.

Jan Herrmann als öffentlich bestellter Sachverständiger ist nun an der ersten Stelle, die Alltagstauglichkeit der ab August geltenden Verordnung zu beurteilen.



Götz Ballreich
Geschäftsführer und Eigentümer
göba Baudienstleistungen

Die Firma Schneider ist für Götz Ballreich als Partner für Asphalt ideal. Der Übergang von dem Bestand auf die neu gebauten Bereiche braucht besondere Achtsamkeit.

„Mein Anspruch auf höchste Qualität, Flexibilität und gutes Miteinander wird von den Wegbereitern jederzeit erfüllt.“



„Die Wegbereiter sind einfach zuverlässig, die Termine werden eingehalten, motivierte Mitarbeiter, ein gutes Miteinander“



Helmut Schumacher
Inhaber und Geschäftsführer,
Nothelfer + Schumacher, Ellhofen



Impressum
Herausgeber:
Schneider GmbH & Co. KG
www.schneider-bau.de
info@schneider-bau.de
Erscheinungstermin: April 2023

Schneider GmbH & Co. KG
Steinsfeldle 16
74613 Öhringen
Telefon: 0 79 41/91 26 - 0
Telefax: 0 79 41/91 26 - 89
gegründet 1903

Konrad Bau GmbH & Co. KG
Waldstraße 29
97922 Lauda-Königshofen
Telefon: 0 93 43/62 00 - 0
Telefax: 0 93 43/62 00 - 44
gegründet 1914

Schneider Bau GmbH & Co. KG
Hans-Rießer-Straße 18
74076 Heilbronn
Telefon: 0 71 31/94 43 - 0
Telefax: 0 71 31/94 43 - 43
gegründet 1984